

Glen Powell übernimmt Kultrolle in Stephen Kings „Die Menschenjagd“!

Glen Powell übernimmt in „The Running Man“ die Hauptrolle der Neuverfilmung von Stephen Kings „Menschenjagd“ 2025.



USA - In einer aufregenden Wendung in der Filmwelt wurde bekannt gegeben, dass Stephen Kings berühmter Roman „Menschenjagd“ neu verfilmt wird. Der Titel der Neuinterpretation wird „The Running Man“ sein. Die Hauptrolle, die einst von Arnold Schwarzenegger verkörpert wurde, übernimmt nun der aufstrebende Schauspieler Glen Powell. Der Schritt, in die Fußstapfen eines der bekanntesten Actionstars der Geschichte zu treten, ist nicht ohne bedeutenden Vorlauf gewesen.

Vor seiner Zusage für die Rolle suchte Powell das persönliche Einverständnis von Schwarzenegger. Um ein Gespräch mit dem Actionhelden zu arrangieren, kontaktierte er dessen Sohn,

Patrick Schwarzenegger. Dies führte zu einem gemeinsamen Telefonat zwischen Powell, Regisseur Wright und Schwarzenegger, das schließlich zu Schwarzeneggers Zustimmung für Powells Engagement in der Neuverfilmung führte. Diese Zustimmung zeigt nicht nur Respekt für das Original, sondern auch eine enge Verbindung innerhalb der Familie Schwarzenegger.

Düstere Zukunftsvision

Die Produktion verspricht, dem düsteren Zukunftsszenario des Originals treu zu bleiben. In der Handlung, die im Jahr 2025 spielt, wird eine brutale TV-Show präsentiert, in der Menschen gejagt werden. Die Teilnehmer, die überleben, erhalten Geld, während die, die andere töten, belohnt werden. Glen Powell wird die Rolle des Ben Richards übernehmen, der an dem tödlichen Spiel teilnehmen muss, um die medizinische Versorgung seiner Tochter zu sichern. Diese Erzählweise spiegelt Kings oft ernüchternde und kritische Sicht auf Gesellschaft und Medien wider.

Stephen King ist bekannt für seine tiefgründigen und oft erschreckenden Werke, die sich mit zeitgenössischen Themen auseinandersetzen. Sein Schaffen umfasst etwa 200 Kurzgeschichten und hat zahlreichen Adaptionen für Film und Fernsehen den Weg geebnet. Die kulturhistorische Relevanz von Kings Arbeiten ist unbestritten, und die kommende Neuverfilmung von „The Running Man“ wird sicherlich die Erwartungen der Fans wecken.

Ein Blick auf die Adaptionen

„The Running Man“ reiht sich in eine Vielzahl von Adaptionen von Kings Werken ein. Diese umfassen unter anderem klassische Filme wie „Carrie“ und „Misery“, die ebenfalls mit großem Erfolg auf die Leinwand gebracht wurden. Kings Erzählungen sind nicht nur in Form von Filmen, sondern auch als Musicals und Theaterstücke populär geworden.

- 1988: Carrie – Musical
- 1990: Ghost Stories
- 1992: Misery – Bühnenadaption
- 2016: Mehrere Adaptionen von Kings Kurzgeschichten

Die Palette von Adaptionen, die von Kings Werken inspiriert sind, zeigt die Vielfalt und das anhaltende Interesse an seinen Geschichten. Zudem sind mehrere zukünftige Projekte geplant, darunter „The Long Walk“ und „Billy Summers“, was für die Fans viel Grund zur Vorfreude bietet.

In Anbetracht der Vernetzung zwischen den klassischen und zeitgenössischen Interpretationen seiner Werke bleibt es spannend zu beobachten, wie sich die neuen Adaptionen, insbesondere „The Running Man“, entwickeln werden. Die Neuverfilmung könnte nicht nur ein nostalgisches Erlebnis für Fans des Originals sein, sondern auch eine frische Perspektive auf eine zutiefst kritische Auseinandersetzung mit der modernen Gesellschaft präsentieren.

Insgesamt zeigt sich, dass Stephen Kings Einfluss in der Filmwelt weiterhin lebendig ist und mit modernen Adaptionen wie „The Running Man“ neue Dimensionen annimmt. Die Mischung aus Action, Drama und dystopischer Kritik wird seine Zuschauer sicherlich fesseln.

Für weitere Informationen über Kings Werke und Adaptationen können Sie die detaillierte Liste auf der **Wikipedia-Seite** einsehen oder die spezifischen Details zur bevorstehenden Verfilmung bei **oe24.at** nachlesen.

Details	
Ort	USA
Quellen	• www.oe24.at • en.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at